

RM Eggerichs stellt das Schreiben der SPD Fraktion vom 31.07.2009 vor.

Gleichzeitig stellt er den Antrag, dass die Marketingabteilung zusammen mit den Beschickern des Wochenmarktes Überlegungen zur Attraktivitätssteigerung des Marktes anstellen soll.

BM Böhling nimmt Stellung zum Presseartikel, in dem die SPD-Fraktion der Verwaltung Untätigkeit vorwirft. Die Kritik ist nicht gerechtfertigt, da die Verwaltung keinen Auftrag aus der Politik hatte. Hierzu wird er noch schriftlich Stellung nehmen und die Marktbeschicker informieren.

Kulturkoordinator Burgenger erläutert, dass an höchstens zwei Donnerstagen im Jahr direkt vor dem Bürgerhaus Busse parken. Dieses geschieht, um die Sicherheit der Grundschulkinder zu gewährleisten, die die Aufführungen des Weihnachtsmärchens besuchen.

Herr Klein, der Wirt des Bürgerhauses teilt mit, dass das Marktcafé keinen Anklang findet.

RM Schmitz gibt zu bedenken, dass der Wochenmarkt in Jever nicht mit dem Schortenser Markt zu vergleichen ist, da es in Jever praktisch kein Lebensmittelgeschäft in der Innenstadt gibt, das die Anwohner fußläufig erreichen können.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung: